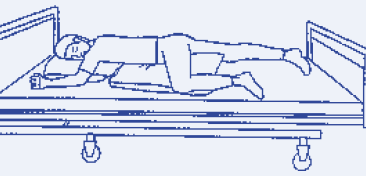
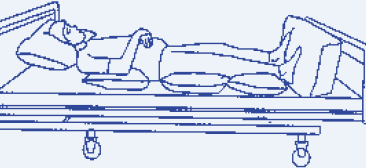


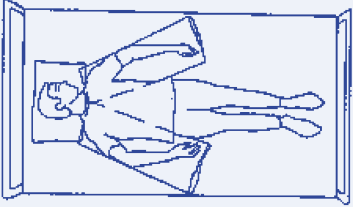
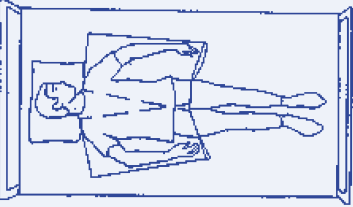
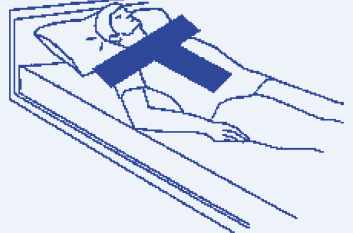
Johnson & Johnson-Wunddokumentationssystem

Pflegestandard zur Dekubitus-Lagerung

Lagerungsart	Prinzip	Durchführung	Standard
<p>30°-Schräglagerung</p> 	<p>Druckentlastung einer Körperhälfte durch gleichmäßige Verteilung des Druckes auf der aufliegenden Körperseite.</p> <p>Druckentlastung im Bereich von Trochanter, Ferse und Kreuzbein.</p> <p>Risikoärmste Lagerung; 2-stündlicher Wechsel im Rhythmus: Rückenlage, linke Seite, rechte Seite.</p>	<p>Hierbei wird der Patient etwas auf die Seite gedreht und durch das Unterschieben von zwei schiffchenförmigen Kissen in eine 30°-Schräglage gebracht.</p> <p>Alternativ kann für diesen Zweck eine zusammengerollte Decke verwendet werden. Die Lagerung erfolgt mindestens im zweistündlichen Wechsel, wobei abwechselnd auf die rechte und linke Seite sowie auf dem Rücken gelagert wird.</p>	<p>L1</p>
<p>135°-Schräglagerung</p> 	<p>Vollständige Druckentlastung im Bereich von Ferse, Kreuzbein und Rücken.</p> <p>Optimale Entlastungslagerung bei bereits bestehenden Dekubiti im Bereich von Steißbein, Rücken und Fersen.</p> <p>Im Lagerungsrhythmus integrieren.</p>	<p>Bei der 135°-Lagerung wird der Patient in Seitenlage gebracht und jeweils ein Kissen in Höhe des Oberkörpers und in Höhe der Knie platziert. Nun winkelt der Patient das oben liegende Bein an und legt es auf das Kissen. Der aufliegende Arm wird hinter dem Körper oder in Kopfhöhe gelagert.</p> <p>Viele Patienten empfinden diese Lagerung als sehr angenehm (Schlafhaltung).</p>	<p>L2</p>
<p>5-Kissen-Lagerung</p> 	<p>Druckentlastung durch Weich- und Hohllagerung. Zur Druckentlastung v.a. der Schulterblätter, Kreuzbein und Fersenbein.</p> <p>Das 1. Kissen dient als Kopfkissen, Nr. 2-4 zur Weich- bzw. Hohllagerung und Nr. 5 zur Spitzfußprophylaxe.</p>	<p>Jeweils ein Kissen wird unter dem Kopf, Rücken, Ober- und Unterschenkel des Patienten platziert, so dass Schulterblätter, Steißbein und Fersen nicht aufliegen.</p> <p>Das fünfte Kissen wird zwischen den Füßen des Patienten und dem Bettende aufgestellt und dient der Spitzfußprophylaxe.</p>	<p>L3</p>

Johnson & Johnson-Wunddokumentationssystem

Pflegestandard zur Dekubitus-Lagerung

Lagerungsart	Prinzip	Durchführung	Standard
A-Lagerung 	<p>Druckentlastung im Sakralbereich und an den Dornfortsätzen im unteren Bereich der Wirbelsäule.</p> <p>Besonders geeignet für Patienten, die in diesen Bereichen bereits Hautrötungen oder Dekubiti haben.</p> <p>Sie verfügt ebenfalls über pneumonieprophylaktische Wirkung.</p>	<p>Bei der A-Lagerung werden zwei Kissen A-förmig zusammengelegt. Dies geschieht am einfachsten, wenn sich der Patient aufsetzt. Die oberen Enden der Kissen überlappen sich im Bereich der Halswirbelsäule. Der Kopf des Patienten wird durch ein separates Kissen unterstützt.</p>	L4
V-Lagerung 	<p>Druckentlastung an den Dornfortsätzen im oberen Bereich der Wirbelsäule.</p> <p>Optimale Entlastungslagerung bei Dekubitusgefährdung oder bei Drainagen/Peridural-kathetern in diesem Bereich, beispielsweise im Rahmen der Schmerztherapie.</p> <p>Druckentlastung an den Schulterblattspitzen und am unteren hinteren Rippenrand.</p>	<p>Bei der V-Lagerung werden zwei Kissen V-förmig zusammengelegt und unter dem Oberkörper des Patienten platziert. Die überlappenden Spitzen kommen oberhalb des Steißbeins zum Liegen.</p> <p>Der Kopf des Patienten wird ebenfalls durch ein separates Kissen unterstützt. Auch die V-Lagerung kann im Sitzen durchgeführt werden.</p>	L5
T-Lagerung 	<p>Besonders geeignet bei Dekubitusgefährdung an den Schulterblattspitzen und am unteren hinteren Rippenrand.</p> <p>Sie verfügt ebenfalls über pneumonieprophylaktische Wirkung.</p>	<p>Bei der T-Lagerung werden zwei Kissen T-förmig zusammengelegt und so unter dem Oberkörper des Patienten platziert, dass Schultern und Wirbelsäule unterstützt werden. Auch hier muss der Kopf separat unterstützt werden. Die T-Lagerung wird ebenfalls zur Pneumonieprophylaxe eingesetzt, da sie eine Dehnung des Brustkorbs bewirkt und somit alle Lungenbezirke besser belüftet werden.</p>	L6